

Amtlicher Teil

Nr. 286 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Nr. 287 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeiterin/Technisch-Naturwissenschaftlicher Spezialsachbearbeiter beim Baubezirksamt Innsbruck

Nr. 288 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Technisch-Naturwissenschaftliche Expertin/Technisch-Naturwissenschaftlicher Experte beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Straßenbau

Nr. 289 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeiterin/Technisch-Naturwissenschaftlicher Spezialsachbearbeiter beim Baubezirksamt Lienz

Nr. 290 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 291 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Hottershof“ in der Gemeinde Weißenbach am Lech

Nr. 292 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 11. April 2011, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auer- und Birkhahnen für das Jagdjahr 2011/2012 erlassen werden

Nr. 293 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über den Abschussplan für Auer- und Birkhahnen

Nr. 294 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 295 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 296 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-ges. m. b. H. in Tirol

Nr. 297 Kundmachung über das Ende der ersten und den Beginn der zweiten Funktionsperiode des Tiroler Jugendbeirates

Nr. 298 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe eines Flächenwidmungs- und eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 299 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 169 Zillertalstraße

Nr. 300 Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der B 178 Loferer Straße

Nr. 301 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Angergasse in Innsbruck

Nr. 302 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Technischen Hauptschule Pradl in Innsbruck

Nr. 303 Verhandlungsverfahren: Erneuerung und laufende Wartung eines Telefonanlagenverbundes für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 304 Aufruf zum Wettbewerb: Wartung von Gasdruck-Regelstationen im Raum Innsbruck für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 305 EU-weites Bewerbungsverfahren: Mobile Datenerfassung in rettungsdienstlichen Einsatzfahrzeugen für die Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH

Nr. 286 • Republik Österreich • Parlamentsdirektion •
Zl. 27000.0030/4-L2. 1/2011

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die Stelle eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes, das auf Vorschlag des Bundesrates zu ernennen ist, zu besetzen.

Bewerbungen hiefür sind bis 27. Mai 2011 an den Präsidenten des Bundesrates zu richten.

Der Präsident des Bundesrates wird den Mitgliedern des Bundesrates die Einsicht in die eingelangten Bewerbungen ermöglichen.

Es ist beabsichtigt, vor Erstattung des Ernennungsvorschlages des Bundesrates an den Bundespräsidenten mit allen Bewerbern/Bewerberinnen ein Hearing (Parlamentarische Enquete) durchzuführen (Die Einladung zum Hearing wird gesondert ergehen).

Hinsichtlich der Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 12. April 2011

Der Präsident des Bundesrates:

Gottfried Kneifel

Nr. 287 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011-27

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiterin/eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiters 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Innsbruck, ist mit Wirksamkeit 1. Juli 2011 die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiterin/

eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiters 3 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sachverständigentätigkeit bei Behördenverfahren, Bauleitung und Abrechnung von Bauverfahren,
- Dienstort Innsbruck,
- Einsatzgebiet sind die Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Maurer- oder Zimmererlehre,
- abgeschlossene Bauhandwerkerschule,
- Führerschein B,
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Wasserwirtschaft (Schutzwasserbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung),
- gute Umgangs- und Ausdrucksformen für die Teilnahme an Verwaltungsverfahren sind erwünscht,
- EDV Kenntnisse in Word, Excel, Outlook, evtl. AutoCad und Access,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Fähigkeit zum selbstständigen und genauen Arbeiten,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. April 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Herr Dipl.-Ing. Huber, Leiter des Baubezirksamtes Innsbruck, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4400, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 13. April 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 288 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011-30

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Expertin/eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Experten 3a

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Straßenbau, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Expertin/eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Experten 3a mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Sachbearbeitung für den Straßenneu- und -ausbau sowie für die Straßenverwaltung sowie
- Sachverständigentätigkeit in diversen Behördenverfahren.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss eines Hochschulstudiums an einer technischen Hochschule oder an einer Hochschule für Bodenkultur, Studienrichtung Verkehrswesen, Infrastrukturbau bevorzugt,
- einschlägige Praxis in der Privatwirtschaft wünschenswert,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit bzw. Teamfähigkeit,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- gute EDV-Kenntnisse (Windows, Office, Autocad, ABK),
- Bereitschaft zu selbstständigem und kreativem Arbeiten,

- Bereitschaft zur Weiterbildung,
- Führerschein der Klasse B.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. Mai 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen. Bei allfälligen Fragen den Aufgabenbereich betreffend, besteht die Möglichkeit, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4040, bei Herrn Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer weitere Auskünfte zu erhalten.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 13. April 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 289 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011-31

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezial-sachbearbeiterin/eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiters 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Lienz, ist die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiterin/eines Technisch-Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeiters 3 mit sofortiger Wirksamkeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektvorbereitung, Ausschreibung und Bauabrechnung von Bauvorhaben der Landesstraßenverwaltung,
- Bauaufsicht bei Landesstraßenbauvorhaben,
- Einsatzgebiet ist der Bezirk Lienz, Dienstort Lienz.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene einschlägige Ausbildung in einem Beruf wie z. B. abgeschlossene Bauhandwerkerschule oder Fachschule für Bautechnik,
- einschlägige Erfahrung in der Abwicklung von Bauvorhaben,
- Führerschein B,
- EDV Kenntnisse in Word, Excel, Outlook, evtl. AutoCad, ABK,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Fähigkeit zum selbstständigen und genauen Arbeiten,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. Mai 2011 beim Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 9900 Lienz, einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Dipl.-Ing. Harald Haider, Leiter des Baubezirksamtes Lienz, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4900 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 14. April 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 290 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie gelangt frühestens ab 1. Juni 2011, befristet bis 30. Juni 2012,

eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten zur Besetzung (Karenzstelle).

Erwünscht: praktisch-klinische Erfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 11. Mai 2011 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen. Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000738; **Vakanz:** 30009195.
Innsbruck, 15. April 2011

Nr. 291 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-BU60/5-2011

VERORDNUNG **über die Einleitung des Bauland-** **umlegungsverfahrens „Hottershof“** **in der Gemeinde Weißenbach am Lech**

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet aufgrund des Antrages der Gemeinde Weißenbach am Lech vom 19. Jänner 2011 gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in der geltenden Fassung, in der Gemeinde Weißenbach am Lech das Baulandumlegungsverfahren „Hottershof“ ein.

Von der Baulandumlegung sind nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 86041 Weißenbach am Lech betroffen: EZ 10 – Gste. 1065, 1066 und .11, EZ 12 – Gste. .15, EZ 62 – Gste. 1070/1, EZ 321 – Gste. 1087, 1095, 1096, 1097 und .22, EZ 336 – Gste. 4580 (Teil/945 m²), EZ 531 – Gste. 988 und 989, EZ 589 – Gste. 991, EZ 682 – Gste. 987 und 990, EZ 697 – Gste. 992, EZ 712 – Gste. 1076, 1084, 1085, 1086 und .21, EZ 716 – Gste. 1070/2, 1071, 1089 und 4680, EZ 756 – Gste. 1077 und .17, EZ 948 – Gste. 1075, EZ 954 – Gste. 985/2, EZ 955 – Gste. 985/1 und 985/3, EZ 971 – Gste. 994 und 1067, EZ 1108 – Gste. 1088, EZ 1148 – Gste. 1061, 1068, 1083 und 1090.

Gemäß § 73 Abs. 6 des TROG 2006 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde I. Instanz (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zusammenlegung, Bringung und Servituten, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck) binnen vier Wochen geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 11. April 2011

Für das Amt der Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 292 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 2-5253/1-2011-J

VERORDNUNG **der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck** **vom 11. April 2011, mit der Sonderbestimmungen** **für die Bejagung von Auer- und Birkhahnen für** **das Jagdjahr 2011/2012 erlassen werden**

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41,

zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, in Verbindung mit der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 12/2008, betreffend den Abschuss von Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2011:

§ 1

1. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Birkhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 1. Mai 2011 bis 15. Juni 2011, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum, mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

2. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Auerhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 15. April 2011 bis 15. Mai 2011, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum, mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

§ 2

1. Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Birkhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie, der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebezirke wie folgt festgelegt:

a) *im Hegebezirk Oberinntal-Nord:* EJ Telfs-West – ein Birkhahn und EJ Zirl-Nord – ein Birkhahn;

b) *im Hegebezirk Sellrain:* GJ Gries i. S. – ein Birkhahn, GJ Sellrain – ein Birkhahn, EJ Fotschertal/ÖBf – ein Birkhahn, EJ Gleirschalpe – ein Birkhahn, EJ Kraspes-Haggen – ein Birkhahn, EJ Lüsens – ein Birkhahn, GJ Praxmar – ein Birkhahn, GJ Grinzens – ein Birkhahn, EJ Kemater Alpe – ein Birkhahn und EJ Krimpenbach-Wildangeralpe – ein Birkhahn;

c) *im Hegebezirk westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord:* EJ Axamer Lizum – ein Birkhahn, EJ Birgitz – ein Birkhahn, EJ Raitis – ein Birkhahn, GJ Telfes – ein Birkhahn, und EJ Agrar Schlick – ein Birkhahn;

d) *im Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd:* EJ Kerachalpe – ein Birkhahn, EJ Sulzenau – ein Birkhahn, EJ Urfallgrübl – ein Birkhahn, EJ Oberissalpe – ein Birkhahn, GJ Neustift – vier Birkhahnen und GJ Mieders – ein Birkhahn;

e) *im Hegebezirk Oberes Wipptal:* GJ Gries a. Br. Nord-West – ein Birkhahn, EJ Griesberg – ein Birkhahn, EJ Niedererberg-Fraderwald – ein Birkhahn, EJ Niedererjochalpe – ein Birkhahn, EJ Villfraderalpe – ein Birkhahn, GJ Obernberg – zwei Birkhahnen und EJ Padrins – ein Birkhahn;

f) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal und Mittelgebirge Ost:* GJ Rinn – ein Birkhahn, GJ Navis-Kupferberg – ein Birkhahn, GJ Navis-Klamm – ein Birkhahn, EJ Schafalpe – ein Birkhahn, EJ Weirichalpe – ein Birkhahn, EJ Bastenalpe – ein Birkhahn, GJ Steinach – ein Birkhahn und EJ Pfons – ein Birkhahn;

g) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal-West:* GJ Gschnitz – zwei Birkhahnen, EJ Laponen – ein Birkhahn, EJ Statz-Untersalfau-Obfeldes – ein Birkhahn, GJ Trins-Nord – zwei Birkhahnen und GJ Trins-Süd – zwei Birkhahnen;

h) *im Hegebezirk Unterinntal-Süd:* EJ Tulfer Hochwald – ein Birkhahn, EJ Tagetlahn – ein Birkhahn, EJ Vorberg-Steinkasern – ein Birkhahn, EJ Agrar Voldertal – ein Birkhahn, GJ Wattenberg – ein Birkhahn, GJ Vögelsberg – ein Birkhahn, EJ Povers – ein Birkhahn und EJ Lizum/Walchen – zwei Birkhahnen;

i) *im Hegebezirk Unterinntal-Nord:* GJ Thaur – ein Birkhahn;

j) *im Hegebezirk Leutasch*: EJ Bichlwald – ein Birkhahn, EJ Unterleutasch – ein Birkhahn und EJ Ahrn – ein Birkhahn;

k) *im Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith*: EJ Lavatsch – ein Birkhahn, EJ Karwendeltal-Hochalm (Coburg) – ein Birkhahn, EJ Gleierschtal/ÖBf – zwei Birkhahnen, EJ Reith – ein Birkhahn, EJ Seefeld – ein Birkhahn und EJ Eppzirl – ein Birkhahn;

l) *im Hegebezirk Oberinntal-Süd*: GJ Flaurling – ein Birkhahn, GJ Hatting – ein Birkhahn, EJ Inzing – ein Birkhahn, EJ Oberhofen – ein Birkhahn und EJ Polling – ein Birkhahn;

m) *im Hegebezirk Schmirn-Vals*: GJ Schmirn – ein Birkhahn, EJ Agrar Schmirn – ein Birkhahn, EJ Kluppe – ein Birkhahn und GJ Vals – drei Birkhahnen.

2. Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Auerhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie, der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebezirke wie folgt festgelegt:

a) *im Hegebezirk Oberinntal-Nord*: EJ Telfs-Ost – ein Auerhahn;

b) *im Hegebezirk Sellrain*: GJ Sellrain – ein Auerhahn und GJ Oberperfuss ein Auerhahn;

c) *im Hegebezirk westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord*: EJ Nideramtswald – ein Auerhahn und EJ Götzens – ein Auerhahn;

d) *im Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd*: GJ Neustift – ein Auerhahn und EJ Matreiwald – ein Auerhahn;

e) *im Hegebezirk Oberes Wipptal*: GJ Gries a. Br. Süd-Ost – ein Auerhahn und GJ Obernberg – ein Auerhahn;

f) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal und Mittelgebirge Ost*: GJ Aldrans – ein Auerhahn und GJ Steinach – ein Auerhahn;

g) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal-West*: EJ Matrei – ein Auerhahn;

h) *im Hegebezirk Unterinntal-Süd*: EJ Tulfers-Amtswald – ein Auerhahn und GJ Kolsassberg – ein Auerhahn;

i) *im Hegebezirk Leutasch*: EJ Gehrn – ein Auerhahn und EJ Hochmoos – ein Auerhahn;

j) *im Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith*: EJ Scharnitz-Hinterautal – ein Auerhahn;

k) *im Hegebezirk Oberinntal-Süd*: EJ Inzing – ein Auerhahn;

l) *im Hegebezirk Schmirn-Vals*: GJ Vals – ein Auerhahn.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 293 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1012/117

VERORDNUNG

über den Abschussplan von Auer- und Birkhahnen

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als örtlich und sachlich zuständige Jagdbehörde verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 für das Jagdjahr 2011/2012 nachfolgende revierbezogene Anzahl von Abschüssen für Auer- und Birkhahnen mit den örtlich angepassten Schusszeiten auf Grundlage der gemeldeten Bestandszahlen der letzten fünf Jahre im Bezirk Imst:

AUERHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Eigenjagdgebiet Tarrenz Nord	1	20. April bis 4. Mai 2011
Genossenschaftsjagdgebiet Jerzens	1	23. April bis 7. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Wald	1	24. April bis 8. Mai 2011
Genossenschaftsjagdgebiet St. Leonhard	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Simmering ÖBF	1	15. April bis 30. April 2011
Eigenjagdgebiet Stams	1	20. April bis 4. Mai 2011

BIRKHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Eigenjagdgebiet Oberstädter Melkalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Unterstädter Melkalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Genossenschaftsjagdgebiet Imst Hochalmen A	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Genossenschaftsjagdgebiet Imst Hochalmen B	1	14. Mai bis 28. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Imst Oberstadt	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Straderwald ÖBF	1	10. Mai bis 24. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Tarrenton Süd ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Nassereith II	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Bergles	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Galtberg-Jöchle	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Simmering	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
** Genossenschaftsjagd Barwies See oder Eigenjagdgebiet Lehnberg	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Zirnbach	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Silz-Kühtai	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Feldring-Faltengarten	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Silz oder Eigenjagdgebiet Längentalalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Jerzens-Kienberg ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Imsterberg	1	10. Mai bis 24. Mai 2011
Genossenschaftsjagd Wenns	1	10. Mai bis 24. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Wennerbergalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2011
Genossenschaftsjagd Jerzens	1	10. Mai bis 24. Mai 2011
Genossenschaftsjagd St. Leonhard	3	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Taschachalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Pichlbergalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
** Eigenjagdgebiet Kar- und Beistandsalpe oder Eigenjagd Sautens A	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
	1	16. Mai bis 30. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Reichenbachalpe oder Eigenjagdgebiet Piburg	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
	1	16. Mai bis 30. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Grastallalpe-Ishlehn oder Eigenjagdgebiet Umhausen-Neder und Läger	1	5. Mai bis 19. Mai 2011
	1	20. Mai bis 3. Juni 2011
Genossenschaftsjagdgebiet Tumpen	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Leierstal-Jochbergalpe	1	5. Mai bis 19. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Farst oder Eigenjagdgebiet Horlach	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
	1	16. Mai bis 30. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Kitzwald ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Ebenalpe Polltal	1	8. Mai bis 22. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Tauferberg ÖBF oder Eigenjagdgebiet Sulztalalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
	1	16. Mai bis 30. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Unterlängenfeld oder Eigenjagdgebiet Gamskogel Kahlgebirge ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
	1	16. Mai bis 30. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Lehn-Unterried-Winklen	1	1. Mai bis 15. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Oberlängenfeld	1	5. Mai bis 19. Mai 2011
** Eigenjagdgebiet Kaiserbergalpe oder Eigenjagdgebiet Windachalpe	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
	1	20. Mai bis 30. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Untergurgl	2	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Obergurgl	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Timmeltal	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Vent Ramol	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Gaislachalpe	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Genossenschaftsjagdgebiet Sölden III	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Lenzenalpe	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Genossenschaftsjagd Sölden I	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Genossenschaftsjagd Sölden II	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Eigenjagdgebiet Niedertalalpe	1	10. Mai bis 20. Mai 2011
Überörtliche alternative zeitliche Regelungen über Grünvorlage beim zuständigen Hegemeister:		
** bei nicht möglicher Erlegung im ersten Zeitfenster durch erstgenanntes Jagdgebiet, Möglichkeit der Hahnerlegung durch zweitgenanntes Jagdgebiet im zweiten Zeitfenster.		
Imst, 14. April 2011		
Für den Bezirkshauptmann: Mag. Nagele		

Nr. 294 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/478-2011

VERORDNUNG**des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Rio (2D!)“ (97 Minuten 55 Sekunden);

„Winnie Puuh“ (69 Minuten 1 Sekunde);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Paul – Ein Alien auf der Flucht“ (96 Minuten 55 Sekunden);

„The Fighter“ (116 Minuten 53 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„World Invasion: Battle Los Angeles“ (116 Minuten 29 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The Mechanic“ (92 Minuten 34 Sekunden).

Innsbruck, 11. April 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 295 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/483-2011

KUNDMACHUNG**des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. April 2011 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Winnie Puuh“ (Walt Disney, 2.028 Laufmeter).

Innsbruck, 14. April 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 296 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG**betreffend den Kollektivvertrag
für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“
Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 49/2008, wird verlautbart:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 9. März 2011 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2011 in Kraft getreten.

Innsbruck, 11. April 2011

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 297 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung JUFF

KUNDMACHUNG**über das Ende der ersten und den Beginn der zweiten
Funktionsperiode des Tiroler Jugendbeirates**

Für den von der Tiroler Landesregierung im Frühsommer 2009 eingerichteten Jugendbeirat endet die erste und beginnt am 30. Juni 2011 seine zweite Funktionsperiode.

Die Aufgabe des Jugendbeirates ist die Beratung der Landesregierung in allen jugendrelevanten Themenstellungen, die Behandlung von Fragestellungen, die von der Landesregierung an den Jugendbeirat herangetragen werden und das Aufgreifen von Anliegen, die als bedeutsam für die Lösung von Problemen junger Menschen erkannt werden.

Als Mitglieder des Jugendbeirats sind vorgesehen:

- Vertreter/innen der Offenen und Mobilen Jugendarbeit und der Landesschüler/innenvertretung, ein/e Vertreter/in der Stadt Innsbruck und Vertreter/innen von Tiroler Gemeinden
- sowie jeweils ein/e Vertreter/in aus Einrichtungen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aus Vereinen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen, soweit sie jeweils in mindestens fünf Bezirken eine Organisationsstruktur aufweisen.

Es besteht die Möglichkeit sich um die Aufnahme als Beiratsmitglied bis 10. Juni 2011 schriftlich (unter Beilegung eines Kurzkonzeptes der Tätigkeiten und eines Nachweises über Aktivitäten in mindestens fünf Bezirken) zu bewerben.

Weitere Informationen: E-Mail: juff.jugend@tirol.gv.at oder Tel. 0512/508-3586.

Innsbruck, 14. April 2011

Nr. 298 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung der Entwürfe
eines Flächenwidmungsplanes und eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 14. April 2011 die Auflegung folgender Entwürfe beschlossen:

Zahl III-4015/2011: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. RO-F2, Amras, Bereich Rossau, südlich Grabenweg, westlich Griesauweg, Gpn. 662/2, 685/10 und 685/22 sowie teilweise Gp. 685/8, alle KG Amras;

Zahl III-4016/2011: Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. RO-B1, Amras, Bereich südlich Grabenweg, westlich Griesauweg.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 22. April 2011 bis einschließlich 20. Mai 2011.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 15. April 2011

Für den Gemeinderat: Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 299 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 169.0/240-2011

OFFENES VERFAHREN

**Straßenbauarbeiten
in den Gemeinden Ramsau und Hippach
im Zuge der B 169 Zillertalstraße,
km 24,544 bis km 24,827**

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau zusätzlicher Fahrstreifen für die Anordnung von Linksabbiegespuren, der Gehsteigneubau, der Neubau der Zufahrten

Gemeindestraße und die Errichtung von Busbuchten an der B 169 Zillertalstraße sowie die Errichtung der Querung der Hochwasserableitung des „Eggerbachs“ mit Einlaufbauwerk. Im Zuge der Gießenverbauung ist die Errichtung einer neuen Brücke und die Öffnung des überdeckten Gießen auf eine Länge über 10 m vorzusehen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 6. Mai 2011, um 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. April 2011

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 300 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 178.53/152-2011

OFFENES VERFAHREN

**Straßen- und Brückenbauarbeiten
im Zuge der B 178 Loferer Straße
(km 10,640 bis km 11,800) für die umweltgerechte
Umgestaltung in der Gemeinde Söll – Baulos 3**

Bauumfang: Beidseitige Verbreiterung der Stampfangerbachbrücke und Neubau einer Brücke, Aufweitung der Loferer Straße, Errichtung von Betonleit- und Schallschutzwänden (ca. 700 m), Errichtung von Stützmauern.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 13. Mai 2011, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. April 2011

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Fraccaro

Nr. 301 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG
Unterhaltsreinigung**

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020

Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Angergasse, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Angergasse 18.

Auftragsdauer: 11. Juli 2011 bis 10. Juli 2015.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Juni 2011.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 17. Juni 2011, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 17. Juni 2011, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 20. April 2011.

Innsbruck, 15. April 2011

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer

Melanie Mair, Gebäudeverwaltung

Nr. 302 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Technische Hauptschule Pradl, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 1 und Pembaurstraße 18.

Auftragsdauer: 11. Juli 2011 bis 10. Juli 2015.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 9. Juni 2011.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 16. Juni 2011, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 16. Juni 2011, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 20. April 2011.

Innsbruck, 15. April 2011

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer

Melanie Mair, Gebäudeverwaltung

Nr. 303 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Erneuerung und laufende Wartung eines Telefonanlagenverbundes (TLT2012)

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Umfang: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines TK-Anlagen-Systems für das Land Tirol. Die bestehenden TK-Anlagen inklusive Teilnehmer-Endgeräte (TEG) des Landes Tirol sollen durch ein neues TK-Anlagen-System abgelöst werden. Umfang gemäß den Teilnahmeunterlagen.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Leistungsfrist: ab Jänner 2012.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Teilnahmeunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 16. Mai 2011, 12 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock, Sekretariat.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 15. April 2011.

Innsbruck, 14. April 2011

Nr. 304 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Wartung von Gasdruck-Regelstationen im Raum Innsbruck

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6010 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren: Wartung der ca. 240 Gasdruck-Regelstationen, welche im Rohrnetz der TIGAS Erdgas Tirol GmbH integriert sind. Diese Arbeiten haben nach den Regeln der ÖVGW-Richtlinie G 78 zu erfolgen. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Juli bis November 2011.

Abgabe der Bewerbungen: schriftlich bis spätestens Freitag, den 6. Mai 2011, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen:

Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 des BVerG 2006 vorliegt, und

• Referenzen über vergleichbare Aufträge (maximal drei in den letzten fünf Jahren)
zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber nach Übermittlung der Bewerbungsunterlagen.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 30. Mai 2011, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 14. April 2011

Nr. 305 • Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH

EU-WEITES BEWERBUNGSVERFAHREN
im Oberschwellenbereich
mit anschließendem nicht offenem Verfahren
Mobile Datenerfassung
in rettungsdienstlichen Einsatzfahrzeugen

Ausschreibende Stelle: Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH, Hunoldstraße 17a, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Es wird ein mobiles Datenerfassungsendgerät (MDE) für rettungsdienstliche Einsatzfahrzeuge ausgeschrieben. Das MDE muss mittels Touchscreen und ohne KFZ-Befestigung bedienbar sein. Neben dem MDE wird auch eine Art KFZ-Dockingstation ausgeschrieben, die zur Fixierung dient und dabei die Stromversorgung sicherstellt. Diese muss eine oder mehrere USB-Schnittstellen haben. Die KFZ-Dockingstation soll mittels voraussichtlich vier Bohrungen im Fahrzeug fixiert werden. Somit ist eine KFZ-Halterung nicht Ausschreibungsbestandteil.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH, Hunoldstraße 17a, 6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/3313-1009, Fax 0043/(0)512/3313-1000, E-Mail: ausschreibung@leitstelle-tirol.at

Ausgabe der Unterlagen: Die Unterlagen für die Bewerbung werden per E-Mail an die anfragende Stelle kostenlos übermittelt.

Die Teilnahmeanträge müssen bis spätestens 1. Juni 2011, 12 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert bei der Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH, Hunoldstraße 17a, 6020 Innsbruck, 2. Stock, Verwaltung, vorliegen.

Später einlangende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 11. April 2011

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck